

PalmScope™



Benutzer- Handbuch

 **MORITEX**
EUROPE LTD

PalmScopeTM

PS-103 Benutzerhandbuch

Copyright und Danksagungen

.....

Copyright © 2001-2007 Moritex Europe Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

Die PalmScope-Software und diese Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil der PalmScope-Software oder dieser Dokumentation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Moritex Europe Ltd. weder vervielfältigt noch in einem Retrievalsystem gespeichert, in andere Sprachen oder Computersprachen übersetzt oder in irgendeiner Form übertragen oder verbreitet werden.

PalmScope ist eine Marke von Moritex Europe Ltd.
CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
Alle anderen Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Die Informationen in diesem Handbuch wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Wir sind jedoch auf ständige Verbesserung bedacht und das bedeutet, dass die Angaben in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung geändert werden können und keine Verpflichtung seitens Moritex Europe Ltd. darstellen.

Dieses Handbuch wurde entworfen und produziert von Human-Computer Interface Ltd, www.interface.co.uk.

Version: 5.0

Moritex Europe Ltd

14 Signet Court

Swanns Road

Cambridge

CB5 8LA

UK

Tel: +44 (0)1223 301148

Fax: +44 (0)1223 301149

Moritex Corporation Headquarters

3-1-14 Jingu-Mae

Shibuya-ku

Tokyo

150-0001

Japan

Tel: +81 3 3401 9773

Fax: +81 3 3401 9776

Moritex USA., Inc

6862 Santa Teresa Boulevard

San Jose

CA95119

USA

Tel: +1 408 363 2100

Fax: +1 408 363 9980

Inhalt

.....

Einführung	1	Hinzufügen von Textanmerkungen	23
PalmScope	1	Texteditor	23
Überblick	5	Speichern von Standardanmerkungen	25
Batterieladegerät	5	Konfigurieren des PalmScope	26
Einschalten	5	Verwendung des Hauptmenüs	26
Bedienelemente auf der Vorderseite	6	Videoeinstellungen	26
Verwendung der Menüs	7	Datei- und Ordneroptionen	28
Einlegen und Entfernen der CompactFlash-Karte	7	Display-Optionen	29
Batteriestandsanzeigen	8	System-Setup	31
Erfassen von Standbildern und Video	9	Andere Optionen	33
Erfassen von Standbildern	9	Übertragen erfasster Standbilder und Videos an einen PC	34
Erfassen eines Videoclips	11	Installieren des Kartenlesers	34
Speicherkapazität	12	Kopieren von Dateien auf den PC	35
Anzeigen von Standbildern und Video	13	Kopieren von Dateien auf die CompactFlash-Karte	35
Verwenden der Bildergalerie	13	Erweiterte Optionen	36
Verwenden des GALERIE-Menüs	16	Aktualisieren der PalmScope-Firmware	36
Hinzufügen von Audioanmerkungen	20	Installieren eines Splashscreens	37
Hinzufügen von Audioanmerkungen zu Video	20	Videokabelanschlüsse	38
Einrichten der Toneinstellungen	20	Audiokabelanschlüsse	39
		Index	40
		Garantieerklärung	42

Einführung

Dieses Kapitel enthält eine allgemeine Einführung in PalmScope sowie Beschreibungen gängiger Anwendungsgebiete. Außerdem erhalten Sie eine Übersicht über sämtliche technischen Daten.

PalmScope

PalmScope ist ein einzigartiges Gerät, das eine praktische Möglichkeit zum Erfassen von Standbildern oder Videoclips mit Audioanmerkungen auf CompactFlash®-Speicherkarten ermöglicht. Das Gerät unterstützt PAL und NTSC, S-Video und Composite. Auf dem integrierten Display können Sie eine Vorschau des Videos anzeigen, bevor es auf der Speicherkarte abgelegt wird.

Erfassen von Video und Standbildern

Videoclips werden bei voller NTSC- oder PAL-Auflösung (30 bzw. 25 Bilder/s) erfasst und im Format Apple QuickTime® gespeichert. Dieses Format ermöglicht auf einer 1-GB-CompactFlash-Card die Aufzeichnung von 20 Minuten Video. Der optional Modus LANG ermöglicht die doppelte Lauflänge bei 15 (NTSC) bzw. 12,5 Bilder/s (PAL).

Standbilder werden in einem komprimierten JPEG-Format gespeichert. Die Speicherkapazität wird nur durch die Größe der CompactFlash-Karte beschränkt. Auf eine 2-GB-Karte passen viele tausende Bilder oder bis zu 80 Minuten Video.

Anmerkungen für Bilder als Referenz

Erfasste Bilder und Videoclips werden automatisch mit dem Datum und einer laufenden Nummer beschriftet. Sie können aber auch einen Namen über das Tastenfeld des PalmScope eingeben.

Sie können Videoclips mit Audioanmerkungen versehen, indem Sie einfach ein Mikrofon oder Headset an der Gerätevorderseite anschließen.

Sie können Bilder mit bis zu 10 Zeilen Text beschriften, indem Sie eine herkömmliche PC-Tastatur an PalmScope anschließen. Beachten Sie, dass eine englische Tastatur verwendet werden sollte. Auf diese Weise können Sie zu jedem Bild Notizen ablegen (z. B. Kommentare zu den Objekten im Bild oder Informationen über die Bedingungen, unter denen das Bild aufgenommen wurde).

Verwalten von Bildern zum einfacheren Abrufen

Bilder können in benannten Ordnern abgelegt werden. Eine Reihe von Verwaltungsfunktionen helfen beim Archivieren und Abrufen von Bildern (z. B. Umbenennen, Löschen, Verschieben und Kopieren von Bildern).

PalmScope enthält eine praktische Miniaturgalerie, in der Sie die erfassten Bilder (12 pro Seite) durchsuchen und zur

Anzeige in voller Größe auswählen können. Sie können die Bilder auch über das im Lieferumfang enthaltene Kartenlesegerät auf einen PC hochladen und dort in einer Bildbearbeitungssoftware weiterverarbeiten.

Einfache Nutzung

Der PalmScope ist über die Display-Menüs einfach zu bedienen und das Tastenfeld kann sogar verwendet werden, wenn der Anwender Handschuhe oder Schutzkleidung trägt. Außerdem können Sie den PalmScope auf Links- oder Rechtshänderbetrieb umschalten. Alle Funktionen sind zusätzlich über eine als Zubehör erhältliche Fernbedienung mit Kabel verfügbar.

Sie können eine Reihe von Benutzereinstellungen wie das Format von Bilddateinamen, die Ausrichtung des Displays und Videoparameter festlegen.

Gängige Anwendungsgebiete

Der PalmScope ist ideal, wenn z. B. in einem Labor oder vor Ort Standbilder oder Videoclips erfasst und gespeichert werden müssen. Der PalmScope ist ein idealer Ersatz für einen Videorekorder oder computerbasiertes Videoerfassungssystem, wenn Standbilder oder Videoclips aus einer Videoquelle erfasst werden müssen. Dank der stabilen Ausführung und des Fehlens beweglicher Teile ist

das Gerät extrem strapazierfähig und somit für den Einsatz im Gelände hervorragend geeignet.

Beispiele für gängige Anwendungsgebiete:

- ⊙ Medizinische Diagnose
- ⊙ Routinewartung und Qualitätskontrolle
- ⊙ Inspektion und Fehlersuche
- ⊙ Gerichtsmedizin und Sicherheit
- ⊙ Inspektion unterirdischer Leitungen

Technische Daten

.....

Display	
Typ:	6,5" TFT
Auflösung:	640 x 480 Pixel
Helligkeit:	300 cd/m ²
Farbtiefe:	262.144 Farben (18 Bit)
Video	
System:	NTSC/PAL (autom. erkannt)
Auflösung:	NTSC – 640 x 480 30 B/s PAL – 768 x 512 25 B/s

Eingang:	Composite (CVBS)/ S-Video (Y/C) - automatisch erkannt
Anschlüsse:	S-Video-Eingang: 4-Pin-Mini-DIN S-Video-Ausgang: 4-Pin-Mini-DIN Tastatur: 6-Pin-Mini-DIN Verwenden Sie für den Composite Video-Eingang/ Ausgang den enthaltenen Phonoadapter.
Textüberlagerung:	10 Zeilen mit 25 Zeichen
Audio	
Mikrofon:	Impedanz: 1,5 bis 3 k Ω
Kopfhörer:	16 bis 32 Ω mono
Lautsprecher:	8 Ω (optional intern/extern)
Datenträger	
Flash-Speicher:	CompactFlash®-Karten Type I und II
Festplatte:	IBM MicroDrive™ (nur Type II)
Kapazität (max.):	CompactFlash® 2 GB IBM MicroDrive™ 1 GB

4 Einführung

Dateisystem	
Kapazität:	Stammverzeichnis – 16 Ordner Ordner – 1296 Dateien
Format:	FAT-16, Dateinamenkonvention: 8:3
Dateiformat	
Standbild:	JPEG, hohe Qualität (256 KB) NTSC – 640 x 480 PAL – 768 x 576
Videoclip:	Motion-JPEG (MJPEG) NTSC – 320 x 240 30 Bilder/s PAL -384 x 288 25 Bilder/s Format: QuickTime CIF
Stromversorgung	
Interne Batterie:	NiMH (6 Zellen)
Spannung:	7,2 V (nominal)
Kapazität:	4 Ah (durchschnittliche Laufzeit 2-3 h mit Energiesparfunktion)
Ladegerät:	Internes Schnellladegerät Ladeanzeige und Tonsignal
Extern:	Netzteil 12 V, 50 W, Netzbetrieb mit 2,1-mm-Anschluss

Optionen	
Wechselspannungs- ausgang:	12 V, 9 V oder 5 V (3 W)
Fernerfassungs- schalter:	Für JPEGs und Videos
RS-232:	Bi-direktional, 3-adrig
Befestigung	
Befestigung:	UNC-Gewinde (Standard- Stativgewinde)
Einhaltung von Bestimmungen	
   	
WEE-Registrierungsnummer: WEE/DD0093VW	
Genehmigte CompactFlash-Karten	
Type I:	Dane-elec, Lexar
Type II:	IBM MicroDrive™

Wenden Sie sich an Moritex Europe Ltd, wenn Sie Informationen über derzeit genehmigte CompactFlash-Kartenhersteller benötigen.

Überblick

In diesem Kapitel finden Sie einen allgemeinen Überblick über PalmScope mit einer Zusammenfassung der Bedienelemente und Anschlüsse an der Vorderseite. Dies soll Ihnen helfen, möglichst schnell mit der Verwendung des Geräts zu beginnen.

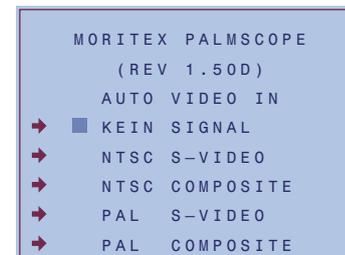
Batterieladegerät

Schließen Sie den PalmScope am Netzteil an, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden, damit die eingebaute Batterie aufgeladen werden kann. Der PalmScope kann während des Aufladens betrieben werden. Eine Batterieladung reicht für zwei bis drei Betriebsstunden des PalmScope aus. Wenn die Batterieleistung nachlässt, wird in der rechten oberen Ecke des Display eine Batteriestandswarnung angezeigt.

Einschalten

- ☉ Zum Einschalten verwenden Sie den Schalter an der Oberseite des Geräts.

Nach einer kurzen Verzögerung wird der Bildschirm **AUTO VIDEO IN** angezeigt:



6 Überblick

- ⊙ Schließen Sie mithilfe des mitgelieferten Adapters eine Signalquelle für S-Video oder Composite-Video an.

Sie können Standard-PAL- oder NTSC-Signale verwenden. Die Funktion **auto video in** ermittelt automatisch das Format des Videosignals und zeigt es im Menü an. Danach wird das Live-Videosignal auf dem Display angezeigt.

Bedienelemente auf der Vorderseite

Das Diagramm unten zeigt die Funktionen der Bedienelemente und Anschlüsse des PalmScope.

Hinweis: Die Taste **MENU/OSD (MENU/ESC)** hat zwei Funktionen, je nachdem, an welchem Ende Sie sie drücken.



Verwendung der Menüs

.....

Der PalmScope wird mithilfe der Tasten links neben dem Display und der Bildschirmmenüs bedient. Ein typisches Menü ist beispielsweise das **HAUPTMENUE**.

So zeigen Sie das HAUPTMENUE an

☉ Drücken Sie **MENU**.

Das **HAUPTMENUE** wird über dem aktuellen Videobild eingeblendet:



So wechseln Sie zwischen Optionen

☉ Drücken Sie entweder ▲ oder ▼.

So wählen Sie eine Option

☉ Drücken Sie entweder ► oder **OK**.

So verlassen Sie das aktuelle Menü

☉ Drücken Sie **MENU**.

Wenn Sie während eines beliebigen Vorgangs die Taste **MENU** drücken, verlassen Sie im Allgemeinen die aktuelle Funktion und kehren zur vorherigen Funktion zurück.

Einlegen und Entfernen der CompactFlash-Karte

.....

Die CompactFlash-Karte kann selbst dann entfernt oder angeschlossen werden, wenn der PalmScope eingeschaltet ist.

Nach dem Anschließen der CompactFlash-Karte blinkt der Bildschirm einige Sekunden lang, während der PalmScope die Daten auf der Karte liest. Danach können Sie wie gewohnt weiterarbeiten.

Hinweis: Neue CompactFlash-Karten müssen vor der Verwendung formatiert werden (siehe *So formatieren Sie eine CompactFlash-Karte*, Seite 33).

Batteriestandsanzeigen

.....

Die Batterie ist ein wiederaufladbarer NiMH-Akku (7,2V, 4Ah) mit sechs Zellen, der zudem mit einem Thermistor zur Überwachung der Temperatur und einer selbststrückstellenden Sicherung (Polyswitch) zum Schutz vor übermäßigen Stromstärken ausgestattet ist. Sie ist über einen 4-Pin-Stecker, der herausgezogen werden kann, mit dem Motherboard verbunden. Unter normalen Bedingungen ist es jedoch nicht erforderlich, den Akku herauszunehmen oder auszuwechseln. Er wird in eingebautem Zustand aufgeladen.

Batterieladegerät

Die Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn das externe 12V-Desktop-Netzteil angeschlossen und eingeschaltet ist. Dies erfolgt unabhängig davon, ob der PalmScope ein- oder ausgeschaltet ist.

Die beiden Statusanzeigen an der Vorderseite blinken während des Aufladens und leuchten ununterbrochen, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Zum PalmScope gehört ein intelligentes Schnellladegerät, das keinen Benutzereingriff während des Ladens benötigt, da die Batteriespannung und -temperatur dabei laufend

überwacht werden. Wenn das Ladegerät registriert, dass die Batterie vollständig geladen ist, schaltet es in einen Erhaltungsladungsmodus, der unbegrenzt andauern kann. Die Batterie kann also auch dann nicht beschädigt werden, wenn das externe Netzteil dauerhaft angeschlossen bleibt. Ob der PalmScope ein- oder ausgeschaltet ist, spielt keine Rolle.

Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Batterietemperatur einen zuvor festgelegten Wert erreicht. Es ist also völlig normal, dass der PalmScope sich nach dem Laden recht warm anfühlt.

Erfassen von Standbildern und Video

In diesem Kapitel wird das Vorgehen zum Erfassen von Standbildern und Videoclips beschrieben, einschließlich der Informationen zum Angeben der Dateinamen zum Speichern von Bildern und Clips.

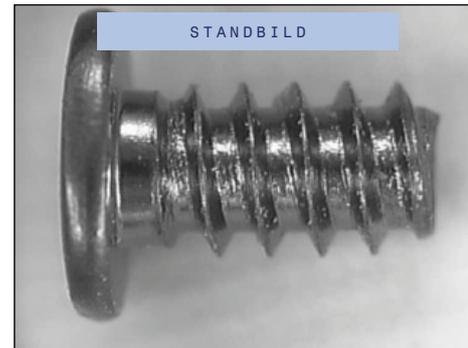
Erfassen von Standbildern

.....

So erstellen Sie ein Standbild

⊙ Drücken Sie **II**.

Daraufhin erfolgt die Anzeige **STANDBILD**:

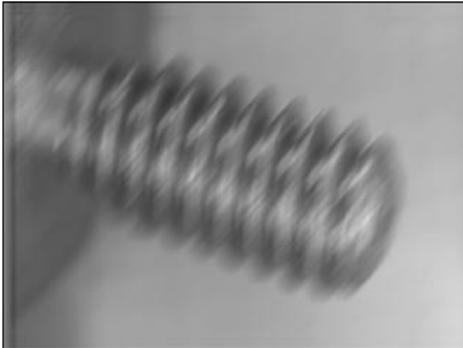


⊙ Um das Standbild wieder aufzuheben, drücken Sie nochmals **II**.

Hinweis: Bei einem PAL-Videosignal zeigt das PalmScope-Display eine geringfügig beschnittene Version des Bilds an. Das erfasste Bild hat jedoch die volle Größe.

So wählen Sie den Halbbild-Modus

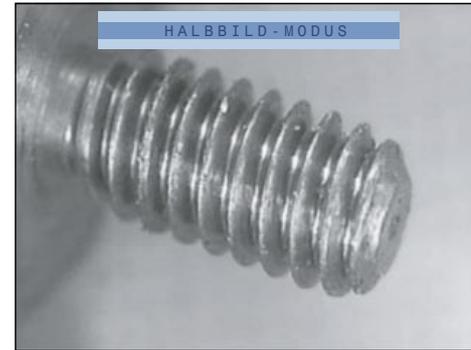
Wenn das Standbild aufgrund von Bewegungen zwischen den beiden Bildern des Vollbilds flimmert, können Sie eins der Halbbilder duplizieren, um das Flimmern zu eliminieren:



☉ Drücken Sie bei angehaltenem Bild ► oder **OK**.

Eines der beiden aufeinander folgenden Halbbilder wird dann dupliziert und es wird ein flimmerfreies Bild mit halber Auflösung erstellt.

Das Display zeigt **HALBBILD-MODUS** an, und gibt damit an, dass nur eins der Halbbilder gespeichert wird:



Sie können den PalmScope so konfigurieren, dass alle Bilder im Halbbild-Modus gespeichert werden (siehe *So legen Sie die Aufnahmezeit fest*, Seite 28).

So speichern Sie das Bild

☉ Drücken Sie bei angehaltenem Bild auf ●.

Der **DATEINAMEN-EDITOR** wird kurz angezeigt und gibt den dem Bild zugewiesenen Dateinamen und den verbleibenden Speicherplatz an:

```
DATEINAMEN-EDITOR  
SPEICHERN ALS  
-0128030V-  
FREIER SPEICHERPL: 0126
```

Befindet sich das Bild im Halbbild-Modus, wird in der oberen rechten Ecke des **DATEINAMEN-EDITORS** ein **D** angezeigt.

Die ersten sechs Zeichen des Dateinamens stellen das aktuelle Datum im US-Format (NTSC-Video) oder im britischen Format (PAL-Video) dar, z. B. 250604. Sie können auch ein Präfix mit sechs Zeichen angeben, indem Sie die Option **DATEINAMENEDITOR** im **HAUPTMENUE** wählen (siehe *So legen Sie den Modus für die Bildauflösung fest*, Seite 27).

Die letzten beiden Zeichen des Dateinamens werden automatisch entsprechend der Folge 0-9 und A-Z hochgezählt. So ist gewährleistet, dass jede Datei unter einem eindeutigen Namen gespeichert wird. Beispielsweise enden die ersten Dateinamen mit **00, 01, 02 ... 09, 0A, 0B ... 0Z, 10, 11 ...** usw.

Fehlermeldung bei nicht formatierter Karte

Hinweis: Wenn die CompactFlash-Karte nicht formatiert wurde, wird die folgende Warnung angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Bild oder einen Videoclip zu speichern:



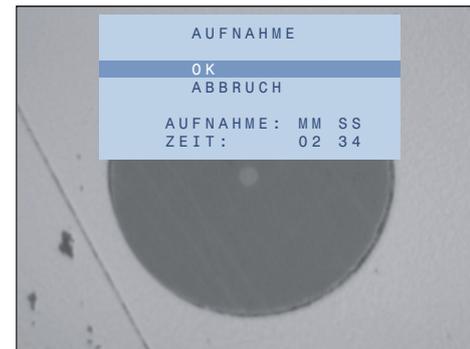
- ☉ Formatieren Sie die Karte (siehe *So formatieren Sie die CompactFlash-Karte*, Seite 33).

Erfassen eines Videoclips

So erfassen Sie einen Videoclip

- ☉ Drücken Sie ●.

Das Display zeigt die maximale Länge des erfassbaren Videoclips an. Diese hängt vom auf der CompactFlash-Karte verbleibenden Speicherplatz ab:

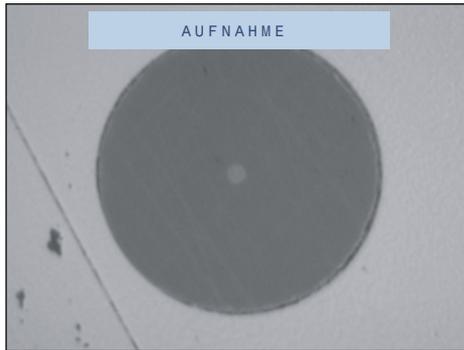


- ☉ Drücken Sie **OK** und beginnen Sie mit der Aufnahme.

Sie können stattdessen auch die Videoaufnahme abbrechen, indem Sie ▼ drücken, um **ABBRUCH**

hervorzuheben, und zur Bestätigung ► oder **OK** drücken, oder indem Sie **MENU** drücken.

Während der Erfassung von Video wird auf dem Display **AUFNAHME** angezeigt.



So halten Sie die Aufnahme an

⊙ Drücken Sie **||**.

Der eingblendete Text **AUFNAHME** blinkt, um anzuzeigen, dass die Aufnahme unterbrochen wurde.

⊙ Drücken Sie **||**, um die Aufnahme fortzusetzen.

So beenden Sie die Aufnahme

⊙ Drücken Sie **●**.

Speicherkapazität

.....

Der PalmScope wird mit einer vorformatierten leeren 1-GB-CompactFlash-Karte geliefert. Wenn Sie andere CompactFlash- oder IBM MicroDrive-Karten mit dem PalmScope verwenden möchten, müssen Sie diese zuerst wie unter *So formatieren Sie die CompactFlash-Karte*, Seite 33, beschrieben formatieren.

Anzeigen von Standbildern und Video

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die erfassten Standbilder und Videoclips in der PalmScope-Bildergalerie prüfen.

Verwenden der Bildergalerie

.....

In der Bildergalerie können Sie erfasste Standbilder und Videoclips prüfen. Es stehen Befehle zum Ordnen der Bilder zur Verfügung.

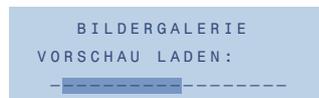
Bei der Wiedergabe der Standbilder und Videoclips wechselt der PalmScope automatisch zwischen dem NTSC- und PAL-Modus, je nach dem, in welchem Format sie erfasst wurden.

Wenn ein Live-Videosignal anliegt, muss die Verbindung zuerst unterbrochen werden, damit die Bilder im anderen Format angezeigt werden können.

So zeigen Sie die Bildergalerie an

⊙ Drücken Sie **INDEX**.

Das Display wird kurz angezeigt:



Anschließend wird eine Miniaturansichtsvorschau der zwölf im aktuellen Ordner zuletzt erfassten Bilder angezeigt:



Das zuletzt erfasste Bild wird durch eine blinkende Dateinamensanzeige hervorgehoben. Bei Videoclips wird der erste Frame als Miniaturansicht angezeigt. Darin befindet sich in der linken unteren Ecke ein Wiedergabesymbol.

So heben Sie eine Miniaturansicht hervor

- ☉ Verschieben Sie die Dateinamensanzeige mit ▲ or ▼.
- ☉ Halten Sie eine der Tasten gedrückt, um schnell zwischen den Bildern zu wechseln.

Sie können sich durch die zwölf Miniaturansichten in der

Galerie bewegen. Beim Hervorheben der einzelnen Miniaturansichten zeigt die Dateinamensanzeige jeweils den vollständigen Dateinamen des Bildes bzw. Videoclips an.

So zeigen Sie die vorherige Seite mit Miniaturansichten an

- ☉ Verschieben Sie die Dateinamensanzeige zur ersten Miniaturansicht in der linken oberen Ecke der Bildergalerie und drücken Sie ▲.

Nach der Meldung **VORSCHAU LADEN** wird die nächste Seite mit zwölf Miniaturansichten angezeigt. Wenn es keine weiteren Bilder im aktuellen Ordner gibt, springt die Dateinamensanzeige zum letzten Bild in der rechten unteren Ecke der Bildergalerie.

So zeigen Sie die nächste Seite mit Miniaturansichten an

- ☉ Verschieben Sie die Dateinamensanzeige zur letzten Miniaturansicht in der rechten unteren Ecke der Bildergalerie und drücken Sie ▼.

Nach der Meldung **VORSCHAU LADEN** wird die nächste Seite mit zwölf Miniaturansichten angezeigt. Wenn Sie bereits die neuesten Dateien im aktuellen Ordner anzeigen, springt die Dateinamensanzeige zum ersten Bild in der linken oberen Ecke der Bildergalerie.

So zeigen Sie ein Bild als Vollbild an bzw. geben einen Videoclip wieder

- ⊙ Heben Sie die Miniaturansicht der Datei hervor, die Sie anzeigen möchten.
- ⊙ Drücken Sie entweder ► oder **OK**.

Das Bild bzw. der Videoclip wird in voller Größe angezeigt.

Während der Vollbildanzeige und nach der Wiedergabe eines Videoclips können Sie folgende Tasten benutzen:

Taste	Funktion
▼	Vorwärts zum nächsten Bild.
▲	Zurück zum vorherigen Bild.
MENUE	Zeigt das WIEDERGABEMENUE an, mit dem sie das Bild löschen oder umbenennen.
INDEX	Zurück zur Bildergalerie.

Während der Wiedergabe oder des Anhaltens eines Videoclips können Sie folgende Tasten zum Steuern der Wiedergabe benutzen. Eine Anzeige in der oberen rechten Ecke des Displays gibt den aktuellen Wiedergabemodus an:

Taste	Funktion
	Hält die Wiedergabe an (Anzeige blinkt) oder setzt sie fort. Zum nächsten Einzelbild gedrückt halten.
►	Vorwärts-Wiedergabe in normaler (>) oder doppelter Geschwindigkeit (>>).
◄	Rückwärts-Wiedergabe in normaler (<) oder doppelter Geschwindigkeit (<<).
INDEX	Zurück zur Bildergalerie.

Hinweis: Im PAL-Format erfasste Bilder sind geringfügig beschnitten, wenn sie auf dem PalmScope-Display angezeigt werden. Das gespeicherte Bild hat jedoch die volle Größe.

So verlassen Sie die Bildergalerie

- ⊙ Drücken Sie ||.

Anzeigen von Bildern, die in einem anderen Modus erfasst wurden

Beim Anzeigen von Standbildern aus der Galerie wechselt der PalmScope automatisch zwischen NTSC und PAL, wenn jedoch eine Verbindung mit einem Live-Videosignal besteht, muss die Verbindung unterbrochen werden, damit die im anderen Format erfassten Bilder angezeigt werden können.

Wenn Videoclips in einem anderen Format als demjenigen des Live-Videosignals angezeigt werden sollen, müssen Sie die Verbindung zum Live-Video unterbrechen und das Format im Menü **VIDEOSTANDARD** wählen (siehe *So legen Sie den Videostandard für die Wiedergabe von Bildern fest*, Seite 26).

Verwenden des GALERIE-Menüs

.....

Sie können die in der Galerie angezeigten Bilder mithilfe der folgenden Optionen aus dem Menü GALERIE bearbeiten. Die folgende Tabelle zeigt die Optionen:

Option	Beschreibung
MARKIEREN	Markieren mehrerer Miniaturansichten und Anwenden einer Funktion auf alle markierten Dateien.
VERSCHIEB.	Verschieben der ausgewählten Datei oder markierten Dateien in einen anderen Ordner.
KOPIEREN	Kopieren der ausgewählten Datei oder markierten Dateien in einen anderen Ordner.
UMBENENNEN	Benennt die ausgewählte Datei um.
ORDNER	Ändern des aktuellen Ordners.
ORDNER NEU	Erstellen eines neuen leeren Ordners.

So wählen Sie das Menü GALERIE

- ☉ Drücken Sie **MENU**.

Die erste Option im Menü **GALERIE** wird hervorgehoben.

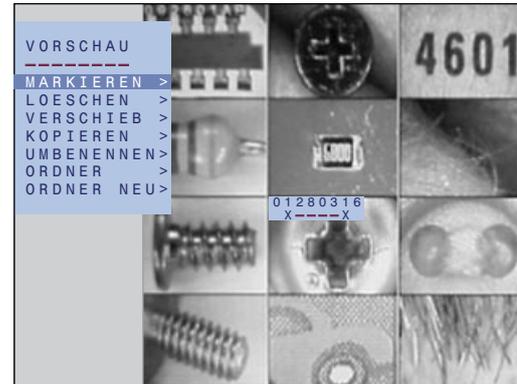
So markieren Sie Dateien in der Galerie

- ☉ Heben Sie **MARKIEREN** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie **►** oder **OK**, um die Datei auszuwählen.

Die Option **MARKIEREN** blinkt, um anzuzeigen, dass Sie sich im Markierungsmodus befinden.

- ☉ Heben Sie mithilfe der Tasten **▲** oder **▼** die erste zu markierende Miniaturansicht hervor und drücken Sie **►** oder **OK**, um sie zu markieren.

Die Dateinamensanzeige ändert sich und zeigt an, dass die Datei markiert ist.



Wenn nötig, können Sie die Markierung einer markierten Datei wieder aufheben, indem Sie **►** oder **OK** nochmals drücken.

- ☉ Markieren Sie die anderen Dateien in der Galerie genauso.

Wenn Sie alle Dateien, mit denen Sie arbeiten möchten, markiert haben:

- ☉ Drücken Sie **MENU**, um den Markierungsmodus zu verlassen.

Die Option **MARKIEREN** blinkt nicht mehr.

- ⊙ Heben Sie die Option hervor, die Sie auf die markierten Dateien anwenden möchten: **LOESCHEN**, **VERSCHIEB.** oder **KOPIEREN** und drücken Sie ► oder **OK**, um die Datei auszuwählen.
- ⊙ Fahren Sie fort, wie unten im entsprechenden Kapitel beschrieben, um die markierten Dateien zu bearbeiten.

So löschen Sie eine bzw. mehrere Dateien

- ⊙ Heben Sie **LOESCHEN** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie ► oder **OK**, um die Datei auszuwählen.

Das Menü **LOESCHEN** wird angezeigt, in dem Sie bestätigen, dass Sie die ausgewählten oder markierten Dateien löschen möchten.

- ⊙ Drücken Sie auf ▼, um **OK** hervorzuheben, und drücken Sie ► oder **OK**.

Oder, um den Vorgang abubrechen, drücken Sie ► oder **OK**, um **ABBRUCH** zu wählen.

So verschieben Sie eine bzw. mehrere Dateien

- ⊙ Heben Sie **VERSCHIEB.** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie ► oder **OK**, um die Datei auszuwählen.

Bestätigen Sie im angezeigten Menü, dass Sie den Vorgang fortsetzen möchten.

- ⊙ Drücken Sie auf ▼, um **ORDNER** hervorzuheben, und drücken Sie ► oder **OK**, um ihn auszuwählen.

Oder, um den Vorgang abubrechen, drücken Sie ► oder **OK**, um **ABBRUCH** zu wählen.

Das Menü **ORDNERAUSWAHL** wird angezeigt. Es enthält eine Liste mit den Namen der Ordner auf der CompactFlash-Karte.

- ⊙ Heben Sie den Ordner, den Sie benutzen möchten, hervor, und drücken Sie ► oder **OK**, um ihn auszuwählen.

Die Dateien werden in den von Ihnen angegebenen Ordner verschoben oder kopiert.

So benennen Sie einen Ordner um

- ⊙ Heben Sie **UMBENENNEN** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie ► oder **OK**, um den Ordner auszuwählen.

Bestätigen Sie im Menü **UMBENENNEN**, dass Sie den Vorgang fortsetzen möchten.

☉ Drücken Sie auf ▼, um **AENDERN** hervorzuheben, und drücken Sie ► oder **OK**, um ihn auszuwählen.

Oder, um den Vorgang abubrechen, drücken Sie ► oder **OK**, um **ABBRUCH** zu wählen.

Das Menü **DATEINAMEN-EDITOR** wird angezeigt:



Bearbeiten Sie die ersten sechs Zeichen des Dateinamens wie folgt:

- ☉ Drücken Sie ▲ oder ▼, um sich schrittweise zwischen den Zeichen A-Z und 0-9 zu bewegen.
- ☉ Drücken Sie ► oder ◀, um zur Position für das nächste der sechs Zeichen vorzurücken.
- ☉ Drücken Sie **OK**, um zum Menü **GALERIE** zurückzukehren.

Sie können das zwei Zeichen umfassende Suffix nicht ändern.

So ändern Sie den aktuellen Ordner

- ☉ Heben Sie **ORDNER** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie ► oder **OK**, um den Ordner auszuwählen.

Das Untermenü **ORDNERAUSWAHL** wird angezeigt. Es enthält eine Liste mit den Namen der Ordner auf der CompactFlash-Karte.

- ☉ Heben Sie den Ordner, den Sie benutzen möchten, hervor, und drücken Sie ► oder **OK**, um ihn auszuwählen.

Die Bildergalerie wird aktualisiert und zeigt die zwölf zuletzt verwendeten Dateien im Angegebenen Ordner an.

So erstellen Sie einen neuen Ordner

- ☉ Heben Sie **ORDNER** im Menü **GALERIE** hervor und drücken Sie ► oder **OK** für die Auswahl.

Das Menü **ORDNER NEU** wird angezeigt:

- ☉ Drücken Sie ► oder **OK**, um **AUTOMAT.** zu wählen und erstellen Sie einen Ordner mit dem vorgegebenen Namen **ORDNER**, gefolgt von einem Suffix mit zwei Zeichen, die automatisch entsprechend der Folge **AA**, **AB ... AZ**, **BA ...** usw. hochgezählt werden.

Sie können auch ▼ drücken, um **BELIEBIG** hervorzuheben und ► oder **OK** für die Auswahl drücken, um einen benutzerdefinierten Ordnernamen anzugeben. Gehen Sie genauso vor wie beim Umbenennen einer Datei (siehe *So benennen Sie einen Ordner* um, Seite 18).

Hinzufügen von Audioanmerkungen

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Audioanmerkungen zu Videoclips sowie die Einrichtung der Audiooptionen.

Hinzufügen von Audioanmerkungen zu Video

.....

So verbinden Sie ein Headset

- ⦿ Verbinden Sie das Headset mit dem Audioanschluss des Geräts.

So zeichnen Sie eine Audioanmerkung auf

- ⦿ Zeichnen Sie die Anmerkung während der normalen Erfassung des Videos auf.

Die Audioanmerkungen werden bei der Anzeige des Videos über die Galerie wiedergegeben.

Einrichten der Toneinstellungen

.....

So zeigen Sie die Toneinstellungen an

- ⦿ Trennen Sie die Videoquelle.
- ⦿ Drücken Sie **OK**.

Das Menü **TONEINSTELLUNG** wird angezeigt:

TONEINSTELLUNG		
EINGANG - STUMM	AUS	<0>
AUSGANG - STUMM	AUS	<0>
LAUTSTAERKE		<5>
EINGANGSAUSWAHL	MIK	<1>
AUFN.MITHOEREN	AUS	<0>

So schalten Sie die Toneingabe bzw. -ausgabe stumm

- ☉ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **EINGANG STUMM** bzw. **AUSGANG STUMM** hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.

Der Wert der Einstellung wird mit einem blinkenden Cursor hervorgehoben.

- ☉ Verwenden Sie **▲** bzw. **▼**, um die Einstellung zwischen 0 (AUS) und 1 (EIN) umzuschalten, damit der Ein- oder Ausgang aktiviert bzw. stummgeschaltet wird.

Nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben:

- ☉ Drücken Sie **OK**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

Wenn der Audioeingang stummgeschaltet ist, wird keine Aufzeichnung erfasst.

So ändern Sie die Lautstärke der Ausgabe

- ☉ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **LAUTSTÄRKE** hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.

Der Wert der Einstellung wird mit einem blinkenden Cursor hervorgehoben.

- ☉ Verwenden Sie **▲** und **▼**, um die Lautstärke auf einen Wert von 0 (Minimum) bis 9 (Maximum) anzupassen.

Nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben:

- ☉ Drücken Sie **OK**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

So wählen Sie die Audioeingabe

- ☉ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **EINGANGSAUSWAHL** hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.

Der Wert der Einstellung wird mit einem blinkenden Cursor hervorgehoben.

- ☉ Verwenden Sie **▲** und **▼**, um die Einstellung zwischen 0 (AUX) und 1 (MIK) umzuschalten.

22 Hinzufügen von Audioanmerkungen

Wählen Sie AUX für einen Line-Eingang oder MIK für den Mikrophoneingang.

Nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben:

⊙ Drücken Sie **OK**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Audioüberwachung

⊙ Drücken Sie ▲ oder ▼, um AUF. MITHÖREN hervorzuheben, und drücken Sie ► oder **OK**.

⊙ Verwenden Sie ▲ und ▼, um die Einstellung zwischen 0 (AUS) und 1 (EIN) umzuschalten.

Diese Funktion gibt die Audioeingabe über den Kopfhörer aus, sodass Sie das Headset testen bzw. den Line-Eingang überwachen können.

Hinzufügen von Textanmerkungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit dem integrierten OSD-Texteditor Notizen zu Standbildern und Videoclips beim Erfassen hinzufügen.

Texteditor

Zur Arbeit mit dem Texteditor müssen Sie eine Standard-PC-AT-Tastatur mit einem PS/2-6-Pin-Mini-DIN-Stecker mit dem Tastatureingang verbinden (siehe *Bedienelemente auf der Vorderseite*, Seite 6). Es können auch einige USB-Tastaturen mit einem PS/2-Adapter verwendet werden. Der PalmScope ist kompatibel mit Tastaturen in Standardgröße mit 12 Funktionstasten und Kompakttastaturen mit 10 Funktionstasten.

Im Texteditor können Sie bis zu zehn Zeilen mit jeweils bis zu 25 Zeichen eingeben. Zusätzlich können Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit in der letzten Zeile des Displays einblenden:



In der Bildschirmanzeige wird der aktuelle Modus der HINTERGRUNDBELEUCHTUNG in der Mitte der obersten Zeile angezeigt (siehe *So stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein*, Seite 31).

So zeigen Sie die Bildschirmanzeige an

- ☉ Drücken Sie während der Anzeige eines Live-Bilds auf **OSD (ESC)**.

In der Bildschirmanzeige wird der Cursor des Texteditors zu Anfang in der zweiten Zeile des Displays angezeigt und Datum und Uhrzeit in der letzten.

- ☉ Geben Sie die Anmerkung über die Tastatur ein.
- ☉ Drücken Sie **II** oder **●**, um das Standbild oder den Videoclip wie blich zu speichern.

Die Bildschirmanzeige wird als Überlagerung auf dem Bild gespeichert.

Hinweis: Die Bildschirmanzeige wird in den Miniaturansichten der Galerie nicht angezeigt.

So blenden Sie Datum und Uhrzeit ein bzw. aus

- ☉ Drücken Sie **◀** oder **▶**.

Hinweis: Das Datumsformat wechselt abhängig vom Videosignal (NTSC oder PAL) automatisch zwischen dem US-Format MM/DD/YY und dem europäischen Format DD/MM/YY.

So bearbeiten Sie die Bildschirmanzeige

Verwenden Sie folgende Tasten der Tastatur, um die Bildschirmanzeige zu bearbeiten:

Taste	Beschreibung
	Verschiebt den Cursor.
	Löscht das Zeichen rechts neben der Eingabeposition.
	Löscht das Zeichen links neben der Eingabeposition.
	Verschiebt den Cursor in die obere linke Ecke des Displays.
	Verschiebt den Cursor an den Anfang der nächsten Zeile.
	Löscht die Bildschirmanzeige.
	Aktiviert ßbuchstaben.

Folgende Zeichen können nicht eingegeben werden:

|, \, ~, £, ¬, `

Speichern von Standardanmerkungen

Sie können bis zu zehn häufig verwendete Anmerkungen im Texteditor speichern, damit Sie sie nicht jedes Mal über die Tastatur eingeben müssen. Die gespeicherten Bildschirmanzeigen können vor dem Speichern mit einem Bild bearbeitet werden.

So erstellen Sie eine Standardanmerkung

- Drücken Sie eine Funktionstaste, 1 bis 10, der Sie die Anmerkung zuweisen möchten.

Zu Anfang steht auf jeder Seite **TEXTSEITE n**, wobei n die Seitennummer ist.

Die Seitennummer wird oben links angezeigt.

- Geben Sie die Anmerkung ein.
- Drücken Sie **Shift End** (oder **Shift F12**), um den Inhalt der Seite zu speichern.

So laden Sie eine gespeicherte Seite

- Drücken Sie die Funktionstaste **F1** bis **F10**, um die entsprechende gespeicherte Seite aufzurufen.

Warnung: Text im Texteditor wird verworfen.

So geben Sie einfachen Text ein

- Drücken Sie **Shift Esc**.

Es wird ein leerer Texteditor angezeigt, in dem Sie eine temporäre Anmerkung eingeben können, die nicht gespeichert wird.

Konfigurieren des PalmScope

In diesem Kapitel werden die Optionen im
HAUPTMENUE beschrieben. Mithilfe dieser
Optionen können Sie den PalmScope für Ihre
Zwecke konfigurieren.

Verwendung des Hauptmenüs

So zeigen Sie das HAUPTMENUE an

⊙ Drücken Sie **MENU**.

Videoeinstellungen

So legen Sie den Videostandard für die
Wiedergabe von Bildern fest

HAUPTMENUE		
VIDEOSTANDARD	>	AUSWAHL
BILDAUFLOESUNG	>	AUTO
AUFNAHMEZEIT	>	NTSC
STANDARD DATEINAME	>	PAL
DISPLAY AUSRICHTUNG	>	NTSC SV
SPRACHE	>	PAL SV
SETUP	>	
KARTE FORMATIEREN	>	
ORDNER WECHSELN	>	
ORDNER ANLEGEN	>	
ORDNER UMBENENNEN	>	
OSD	>	
BACKLIGHT	>	

- ⊙ Wählen Sie **AUTO**, wenn der Videostandard automatisch aus dem aktuellen Eingangssignal ermittelt werden soll:
NTSC für NTSC Composite, **PAL** für PAL Composite,
NTSC SV für NTSC S-Video oder **PAL SV** für PAL S-Video.

Diese Einstellung bleibt beim Ausschalten des PalmScope erhalten.

Die Einstellung **AUTO** wird normalerweise empfohlen. Mit dieser Option legt der PalmScope automatisch den Standard anhand der aktuellen Videoquelle fest und behält diese Einstellungen auch bei, wenn die Quelle nicht mehr angeschlossen ist. Sie können auf diese Weise jedoch nur Bilder wiedergeben, die mit dem aktuellen Videostandard gespeichert wurden.

Wenn Sie mit dem PalmScope Bilder mit beliebigem Standard wiedergeben möchten, ohne dass ein Videoeingangssignal anliegt, legen Sie für **VIDEOSTANDARD** je nach Bedarf entweder **NTSC** oder **PAL** fest.

So legen Sie den Modus für die Bildauflösung fest



Für die Option **BILDAUFLÖSUNG** ist standardmäßig **VOLLBILD** festgelegt. Dabei werden beide Halbbilder des Videobilds erfasst. Diese Einstellung kann für einzelne Bilder außer Kraft gesetzt werden (siehe *So wählen Sie den Halbbild-Modus*, Seite 10).

Mit der Option **HALBBILD** legen Sie den Halbbildmodus als Standard für alle Bilder fest. Dies bietet sich an, wenn die meisten erfassten Bilder bewegte Objekte enthalten.

So legen Sie die Aufnahmezeit fest



Mit dieser Funktion legen Sie die Bildrate von Videoclips fest

KURZ: 30 B/s (NTSC) bzw. 25 B/s (PAL).

LANG: 15 B/s (NTSC) bzw. 12,5 B/s (PAL).

Die dazugehörigen Aufnahmezeiten werden angezeigt, wenn Sie ● drücken.

Datei- und Ordneroptionen

Sie können anstelle des standardmäßigen Datumspräfixes ein sechs Zeichen langes Dateinamenspräfix festlegen.

Sie können darüber hinaus Ordner anlegen und einen aktuellen Ordner wählen, um die Bilder und Videoclips zu ordnen.

Die Einstellungen für den Basisdateinamen und den aktuellen Ordner bleiben beim Ausschalten des PalmScope erhalten.

So legen Sie den Basisdateinamen fest



- Wählen Sie **AUTOMAT.**, damit alle Dateien mit einem sechs Zeichen langen Präfix gespeichert werden. Dieses besteht aus dem aktuellen Datum im entsprechenden Format.
- Wählen Sie **BELIEBIG**, um ein sechs Zeichen langes Präfix zu definieren.

Im folgenden Dialogfeld können Sie das Präfix mithilfe der Tasten ▲, ▼ und ► oder **OK** eingeben:



So wählen Sie den aktuellen Ordner

- ☉ Wählen Sie im **HAUPTMENUE** die Option **ORDNER**.

Das Untermenü **ORDNERAUSWAHL** wird angezeigt. Es enthält eine Liste mit den Namen der Ordner auf der CompactFlash-Karte.

- ☉ Heben Sie mithilfe der Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Ordner hervor und drücken Sie ► oder **OK**, um ihn zu wählen.

So erstellen Sie einen neuen Ordner

- ☉ Wählen Sie im **HAUPTMENUE** die Option **ORDNER NEU** und gehen Sie wie unter *So erstellen Sie einen neuen Ordner*, Seite 19, beschrieben vor.

So benennen Sie einen Ordner um

- ☉ Wählen Sie im **HAUPTMENUE** die Option **ORDNER UMBENENNEN** und gehen Sie wie unter *So benennen Sie einen Ordner um*, Seite 18, beschrieben vor.

Display-Optionen

So drehen Sie das Display



Das Display kann um 180 Grad gedreht werden, sodass die Tasten des PalmScope rechts neben dem angezeigten Bild liegen. Dabei werden auch die Funktionen der Tasten ▲ und ▼ ausgetauscht, damit sie zu den Menüs passen.

So wählen Sie die Sprache



Mithilfe dieser Funktion wählen Sie die Sprache für die Menüs auf dem Bildschirm.

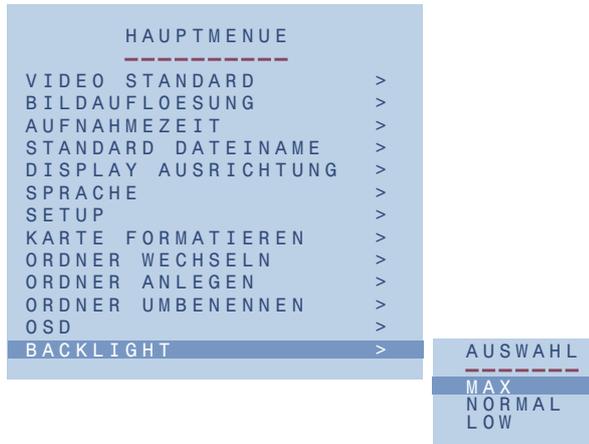
Diese Einstellung bleibt beim Ausschalten des PalmScope erhalten.

So wählen Sie eine große OSD-Schriftart



Mithilfe dieser Funktion können Sie eine größere OSD-Schriftart für überlagerte Anmerkungen wählen.

So stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein



Die Hintergrundbeleuchtung ist standardmäßig auf **MAX**, d. h. größtmögliche Helligkeit eingestellt. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern oder für die Arbeit bei schwacher Beleuchtung können Sie stattdessen **NORMAL** oder **MIN** wählen.

Die aktuelle Einstellung wird in der Mitte der oberen Zeile des Displays angezeigt.

System-Setup

Im **SETUP-MENUE** können Sie Datum und Uhrzeit festlegen sowie die Videoanzeigeeinstellung und die Bild-Lock-Funktion einstellen.



So stellen Sie Datum und Uhrzeit ein

☉ Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit hervorzuheben, und drücken Sie ► oder **OK**.

Die erste Ziffer des Datums wird mit einem blinkenden Cursor markiert.

- ☉ Sie können diese Ziffer mithilfe der Taste ▲ oder ▼ ändern.
- ☉ Durch Drücken von ► oder ◀ können Sie zwischen den Ziffern wechseln.

Nachdem Sie das Datum oder die Uhrzeit eingestellt haben:

- ⊙ Drücken Sie **OK**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Tastenton

- ⊙ Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **TASTATURKLICK** hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.
- ⊙ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zwischen 0 (kein Ton) oder 1 (Ton ausgeben) zu wechseln.

So ändern Sie die Videoparameter

Mithilfe der Videoeinstellungen **KONTRAST**, **HELLIGKEIT** und **FARBE** können Sie das zu speichernde Bild korrigieren, um Mängel in der Videoquelle auszugleichen.

- ⊙ Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um den gewünschten Parameter hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.

Der aktuelle Wert wird durch den blinkenden Cursor hervorgehoben.

- ⊙ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung zu ändern.

Für jede Einstellung können Werte zwischen 0 und 9 festgelegt werden, der Standardwert ist 5.

- ⊙ Drücken Sie **▶** oder **OK**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

Wenn Sie den PalmScope das nächste Mal einschalten, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

So stellen Sie die Bildsynchronisierungsfunktion ein

Der PalmScope kann mit einem externen Monitor synchronisiert werden.

- ⊙ Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **PLL-SYNCHRONISIERUNG** hervorzuheben, und drücken Sie **▶** oder **OK**.
- ⊙ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um für die PLL (Phase-locked Loop) einen Wert zwischen 0 und 9 festzulegen. Der Standardwert ist 5.

Mit höheren Werten erzielen Sie im Allgemeinen bessere Ergebnisse.

Andere Optionen

.....

So formatieren Sie die CompactFlash-Karte

- ☉ Wählen Sie im **HAUPTMENUE** die Option KARTE **FORMATIEREN** und dann im Untermenü die Option **OK**.

Warnung: Bei diesem Vorgang werden alle bereits auf der CompactFlash-Karte gespeicherten Bilder gelöscht.

Nachdem die Karte formatiert wurde, ist genau ein Ordner namens **ORDNERAA** vorhanden.

Hinweis: Wenn Sie auf der CompactFlash-Karte Splashscreen-Dateien bereitgestellt haben, müssen Sie diese nach der Formatierung der Karte erneut vom PC kopieren.

Übertragen erfasster Standbilder und Videos an einen PC

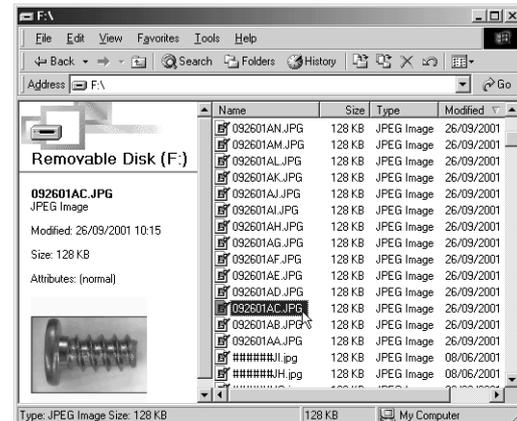
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die mit dem PalmScope gelieferte Kartenlesersoftware installieren und damit Bilder und Videoclips von einer CompactFlash-Karte auf einen PC kopieren und neue CompactFlash-Karten formatieren.

Installieren des Kartenlesers

Der Kartenleser kann mit USB 2.0- und USB 1.0-Anschlüssen verwendet werden.

PC mit Windows 2000 ME oder höher sollten den Kartenleser automatisch erkennen und die entsprechenden Treiber installieren, sobald Sie den Kartenleser anschließen. Eine weitere Installation ist dann nicht erforderlich.

Wenn der Kartenleser korrekt funktioniert, weist Windows ihm einen Laufwerksbuchstaben (z. B. D oder E) zu Sie können ihn dann wie jedes andere Laufwerk verwenden:



Kopieren von Dateien auf den PC

.....

Zum Kopieren von Bildern oder Videoclips von einer CompactFlash-Karte auf den PC ziehen Sie sie einfach von dem der CompactFlash-Karte zugewiesenen Laufwerk in ein Verzeichnis auf dem PC.

Die Bilder werden im Standard-JPEG(.JPG-) Format gespeichert und können mit einer geeigneten Anwendung, z. B. Paint Shop Pro, bearbeitet und gedruckt werden.

Die Videoclips werden im QuickTime-(.MOV-)Format gespeichert und können im **QuickTime Player** wiedergegeben werden. Sie können den Player kostenlos herunterladen unter:

<http://www.apple.com/quicktime/download/>

Kopieren von Dateien auf die CompactFlash-Karte

.....

Bilder, die auf dem PalmScope erstellt und auf einem PC bearbeitet wurden, können zurück auf die CompactFlash-Karte kopiert werden, um sie wieder auf dem PalmScope zur Verfügung zu stellen.

Sie können auch JPEG-Bilder auf dem PC erstellen und diese zur Anzeige auf den PalmScope kopieren. Dazu müssen die JPEG-Bilder die korrekte Größe und das korrekte Seitenverhältnis zur Anzeige in PAL oder NTSC haben. Darüber hinaus müssen die Bilder den JPEG baseline-Spezifikationen entsprechen und im 4:2:2-Format für korrekte Farbdarstellung kodiert sein.

Hinweis: Wenn Bilder von einem PC zurück auf die CompactFlash-Karte kopiert werden, wird die Reihenfolge der Dateien von der Sortierung im PC-Verzeichnis bestimmt, die nicht der Reihenfolge der Erfassung entspricht. Unglücklicherweise kann dies nicht geändert werden.

Erweiterte Optionen

In diesem Kapitel finden Sie technische Informationen zum Anpassen und Konfigurieren des PalmScope.

Aktualisieren der PalmScope-Firmware

.....

Moritex Europe Ltd stellt möglicherweise Updates für die PalmScope-Firmware zur Verfügung, um dessen Leistung zu verbessern, neue Funktionen hinzuzufügen oder Probleme zu lösen. Genaueres finden Sie auf der Website von Moritex Europe Ltd. unter www.moritex.com.

Die Updates können automatisch auf dem PalmScope installiert werden: Kopieren Sie dazu die Update-Datei auf eine CompactFlash-Karte und legen Sie diese wie im folgenden Abschnitt beschrieben in den PalmScope ein.

So installieren Sie ein Firmware-Update

- ⦿ Laden Sie die Loader-Datei für die Firmware von der Moritex-Website herunter.

Die Datei hat einen Namen wie z. B. SV130B9A.LDR, der der Version der Software entspricht, also in diesem Fall 1.30B9A. Die Version wird nach dem Einschalten auf dem PalmScope angezeigt.

- ⦿ Formatieren Sie eine CompactFlash-Karte im FAT-16-Verzeichnisformat (nicht FAT-32).
- ⦿ Kopieren Sie die Loader-Datei in das Stammverzeichnis der leeren CompactFlash-Karte.

- ⊙ Schließen Sie den PalmScope an einem externen Netzteil an, da durch mangelnde Batterieleistung verursachte Ausfälle zu Programmierfehlern führen können.
- ⊙ Legen Sie die CompactFlash-Karte ein und schalten Sie den PalmScope ein.

Das Menü **PROGRAMMUPDATE** wird angezeigt.

- ⊙ Wählen Sie **OK** und drücken Sie **▶** oder **OK**, um fortzufahren.

Nachdem die Loader-Datei geprüft wurde, werden acht Signaltöne ausgegeben, die die Programmierung der einzelnen Codeblöcke in den Flash-Speicher anzeigen.

Anschließend wird der PalmScope mit dem neuen Code neu gestartet und Sie können überprüfen, ob die neue Versionsnummer im Eröffnungsbildschirm angezeigt wird.

Installieren eines Splashscreens

Der PalmScope kann ein JPEG-Bild in voller Größe im nichtflüchtigen Speicher ablegen, z. B. ein Firmenlogo, Kontaktdaten oder eine Seriennummer. Dieser Splashscreen wird beim Einschalten und als Hintergrund für Menüs angezeigt, wenn kein Videobild vorhanden ist.

So erstellen Sie einen Splashscreen

- ⊙ Erstellen Sie das Bild für den Splashscreen und kopieren Sie es in das Stammverzeichnis einer leeren CompactFlash-Karte.

Das Bild sollte das folgende Format haben:

Format	Details
NTSC	640 x 480 und die Erweiterung .mwn
PAL	768 x 576 und die Erweiterung .mwp

Für das JPEG-Bild muss dasselbe 4:2:2-Farbcodierungsformat verwendet werden wie für Standard-PalmScope-Bilder.

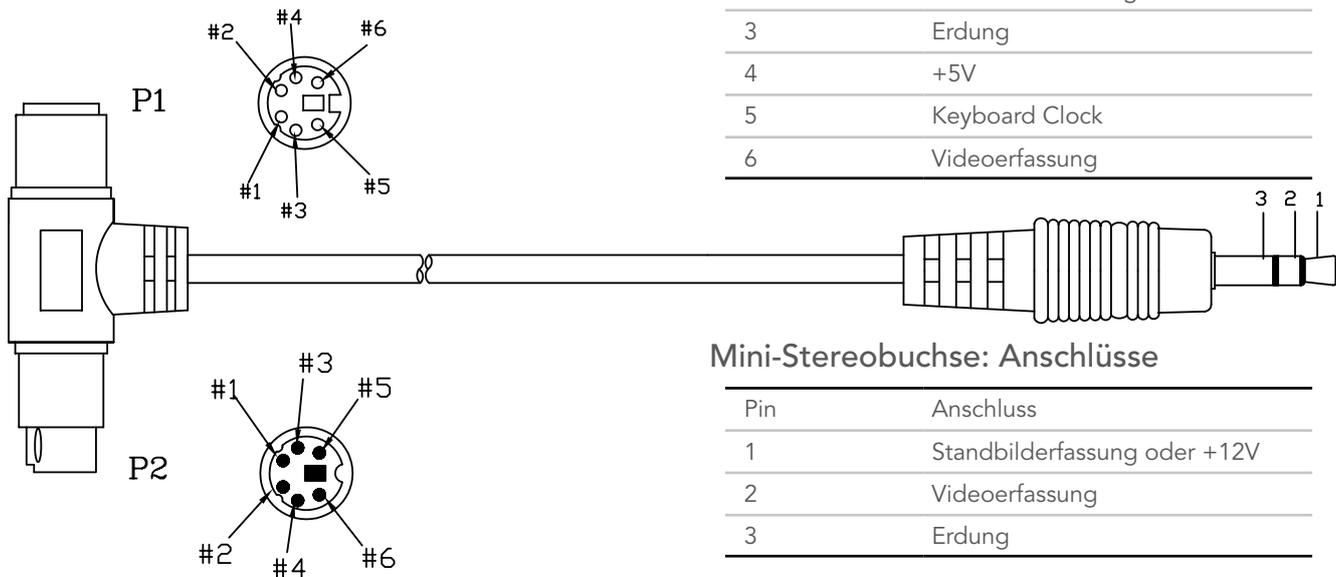
- ⊙ Legen Sie die CompactFlash-Karte ein, trennen Sie die Verbindung zur Videoquelle und schalten Sie den PalmScope ein.

Die Splashscreen-Datei wird automatisch geladen (was einige Sekunden in Anspruch nimmt) und das Display zeigt:



- ⊙ Ersetzen Sie die CompactFlash-Karte oder formatieren Sie sie neu.

Wenn der PalmScope das nächste Mal eingeschaltet wird, wird der Splashscreen automatisch aus dem nichtflüchtigen Speicher geladen.



Videokabelanschlüsse

Mini-DIN-Adapterkabel mit Switch-Stecker Mini-DIN-Pin-Anschlüsse

Pin	Anschluss
1	Keyboard Data
2	Standbilderfassung oder +12V
3	Erdung
4	+5V
5	Keyboard Clock
6	Videoerfassung

Mini-Stereobuchse: Anschlüsse

Pin	Anschluss
1	Standbilderfassung oder +12V
2	Videoerfassung
3	Erdung

Um die Standbild- oder Videoerfassung zu starten, muss die entsprechende Pin mit der Erdung verbunden sein.

Audiokabelanschlüsse

.....

Mini-Stereobuchse: Anschlüsse

Pin	Anschluss
1	Mikrofon/Line-Eingang
2	Kopfhörer
3	Tastenfeld
4	Erdung

A

- Anhalten eines Videoclips 15**
- Anhalten während Aufnahme 12**
- Anmerkungen für Bilder 23**
- Anwendungsgebiete 2**
- Audiokabelanschlüsse 39**
- Auflösung, festlegen 27**
- Aufnahme eines Videoclips 11**
- Aufnahmezeit, festlegen 28**

B

- Basisdateiname, festlegen 28**
- Batterieladegerät 5**
- Bedienelemente auf der Vorderseite 6**
- Bildauflösung, festlegen 27**
- Bilder 35**
 - Anzeige als Vollbild 15
 - Bildauflösung 9
 - speichern 10
 - Standbilder 20
- Bildergalerie 13**
- Bildschirmanzeige 24**
- Bildschirm AUTO VIDEO IN 5**

- Bildsynchronisierungsfunktion, einstellen 32**

C

- CompactFlash-Karte 1**
 - entfernen 7
 - formatieren 33
 - Nicht formatiert (Fehler) 11

D

- Dateien 17**
 - umbenennen 18
- DATEINAMEN-EDITOR 10**
- Datum, einstellen 31**

E

- Einhaltung von Bestimmungen 4**
- Einschalten 5**
- Einzelbilddurchlauf von Videoclips 15**
- Energiesparmodus 29**
- Erfassen**
 - Standbild 9
 - Videoclip 11
- Erfassen eines Standbilds 20**

F

- Formatieren der CompactFlash-Karte 33**

G

- GALERIE-MENÜ 16**

H

- Halbbild-Modus, wählen 10**
- HAUPTMENÜ 7**
 - anzeigen 26

K

- Kartenleser, installieren 34**

M

- Miniaturansichten, Anzeige 14**

O

- Ordner 19**
 - auswählen 29
 - erstellen 19, 29
 - umbenennen 29
- OSD-Schriftart 30**

Q**QuickTime 35****S****SETUP-MENÜS 31****Sprache, wählen 30****T****Tastenton 22, 32****Technische Daten 3****U****Uhrzeit, einstellen 31****V****Video clips 11**

Einzelbilddurchlauf 15

erfassen 11

während Aufnahme anhalten 12

Wiedergabe 15

Videoeinstellungen 26**Videokabelanschlüsse 38****Videoparameter, ändern 32****Videostandard, festlegen 26****W****Wiedergabe eines Videoclips 15**

Garantieerklärung

.....

Beschränkte Garantie

Moritex Europe Ltd. garantiert, dass das Produkt für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist .

Umfang der beschränkten Garantie

Diese Garantie gilt in dem geografischen Bereich, in dem das Produkt erworben wurde.

Funktioniert das Gerät während des Garantiezeitraums aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern nicht einwandfrei, wird Moritex Europe nach eigenem Ermessen das Gerät kostenlos reparieren oder ersetzen, wobei die vorliegenden Bedingungen zu tragen kommen. Enthalten sind dabei sowohl die Arbeitsstunden als auch notwendige Reparaturen bzw. Ersatzteile.

Werden Ersatzteile zur Reparatur benötigt, können diese wiederaufbereitet werden oder wiederaufbereitete Materialien enthalten. Falls es erforderlich ist, das gesamte Gerät zu ersetzen, kann dies durch ein wiederaufbereitetes erfolgen.

Einschränkungen

Garantieleistungen werden nur nach Vorlage einer datierten Kaufquittung geleistet.

Diese Garantie schließt Folgendes aus:

Schäden durch eine versuchte Reparatur oder Modifizierung durch andere Personen als einen von Moritex genehmigten Techniker, Schäden durch Veränderungen seitens des Endbenutzers, fehlerhafte Installation, Schäden an Teilen bzw. Produkten durch Missbrauch, ungenügende Wartung, falschen Einsatz oder Einsatz entgegen den von Moritex zur Verfügung gestellten Anweisungen, Schäden aufgrund von Unfall, Wasser, Stoß, fehlerhafter Verpackung bei der Auslieferung oder natürliche Gewalt.

Moritex Europe ist nicht für die Rückgabe von Bildern oder andere elektronische Daten seitens des Kunden verantwortlich. Kunden sollten daher Sicherungskopien aller Daten anlegen.

Wenn das komplette Geräte zurückgegeben wird:

Durch ein nicht von Moritex genehmigtes Manipulieren oder Öffnen des Geräts erlischt diese Garantie vollständig.

Wurden Teile des Geräts oder einzelne Baugruppen für den OEM-Einsatz zur Verfügung gestellt:

werden Garantiewerke nur in Betracht gezogen, wenn der Artikel in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.

Anfordern von Garantiewerkeleistungen

Bevor Sie einen Artikel zurückgeben können, müssen Sie eine Returns Authorisation-Nummer anfordern. Wenden Sie sich dazu an unseren Kundendienst.

Muss das Moritex-Produkt zurückgegeben werden, müssen Sie die Kosten für Versand, Zoll und Versicherung per Vorkasse tragen.

Folgendes muss enthalten sein:

- ⦿ eine Kopie der REchnung oder eines anderen datierten Kaufbelegs
- ⦿ eine schriftliche Beschreibung des Problems
- ⦿ Name, Anschrift und Telefonnummer

Sollten Sie diese Anforderungen nicht einhalten, ist eine Gebühr von £50 (GBP) fällig.

Eine kostenfreie Reparatur oder Ersatz ist die einzige Garantiewerkeleistung von Moritex Europe unter dieser Garantie.

Moritex Europe ist nicht verantwortlich für zufällige oder Folgeschäden, die aus dem Erwerb, Einsatz oder einer FEhlfunktion dieses Geräts ungeachtet der Ursache entstehen. Zu solchen Schäden gehören nicht nur Gewinn- oder Umsatzverlust, Kosten aufgrund von Ausfällen, Verlust der Einsatzfähigkeit des Moritex-Geräts, Kosten von ERsatzgeräten, -einrichtungen oder -dienstleistungen oder Forderungen seitens Ihrer Kunden bezüglich solcher Schäden.

Kontakt

E-Mail: support@moritex.com

Telefon: +44 (0) 1223 301148

Fax: +44 (0) 1223 301149